

Christkind verlegt die Bescherung vor

Kinder der Arche-Noah-Schule freuen sich über gespendete Geschenke



Das Bad Windsheimer Christkind hatte in der Arche-Noah-Schule eine besonders schöne Aufgabe zu erfüllen. Simone Gawronski durfte viele gespendete Geschenke verteilen. Im Hintergrund die Spender Kiliani-Klinik und Schulleiterin Birgit Prade (links). Foto: Claudia Lehner

BAD WINDSHEIM - Ja, ist denn schon Weihnachten? Das dürften sich einige Kinder der Arche-Noah-Schule gestern gefragt haben. Das Christkind kam vorbei und hatte säckeweise Geschenke im Gepäck.

Ganz gespannt lauschten die Schüler des Förderzentrums 1 der Geschichte, die ihnen das Christkind vorlas: von der Suche nach dem perfekten Weihnachtsbaum, den die Kinder dann doch lieber im Wald stehen ließen und schmückten, als ihn zu fällen. So richtig aufgeregt wurden die Kleinen, als Simone Gawronski in ihrem weißen Kostüm mit güldener

Scherpe einen Karren hereinschob, der mit Säcken voller Geschenke beladen war. Ein Päckchen für jedes Kind, zusammengepackt in großen Stoffbeuteln und Jutesäcken für die jeweiligen Klassen.

110 Kuchen verkauft

Zu verdanken ist diese frühe Bescherung den Mitarbeitern der Kiliani-Klinik und vielen wohlmeinenden Windsheimern. 500 Euro mehr als im vergangenen Jahr hatten die engagierten Klinik-Mitarbeiter heuer mit dem Verkauf von 110 Kuchen bei ihrem Weihnachtsmarkt erlöst. Von diesen 2045,20 Euro wurden Geschenke

gekauft. Die anderen kamen über eine Aktion mit der Werbegemeinschaft zusammen. In einigen Geschäften hingen Zettel mit Wünschen der Arche-Noah-Kinder und wer wollte, konnte ihnen diese erfüllen. Die Schulleitung sorgte für Fairness, so dass mehr bekam, wer es besonders braucht.

Die Kinder bedankten sich bei den Spendern mit adventlichen Liedern. Jetzt fühle man sich erst richtig weihnachtlich, sagt Birgit Kapfenberger von der Kiliani-Klinik anerkennend. Für die Lehrer und Erzieher gab es auch noch etwas. Der Elternbeirat überraschte sie mit einem süßen Dankeschön. **CLAUDIA LEHNER**